Liebe Genossinnen und Genossen,

die letzten Wochen brachten wegen der Pandemie erneut neben Licht auch viel Schatten, und Corona zwingt uns weiterhin neben dem politischen Alltag mit immer wiederkehrenden Herausforderungen das Infektionsgeschen im Blick zu behalten und in den Griff zu bekommen. Die schmerzhafte aber unvermeidliche Konsequenz daraus: Viele Veranstaltungen in Präsenz mussten und müssen abgesagt werden, wie auch jetzt z.B. unsere Kulturausschusssitzung, in der wir über die bundesweit erste Rückgabe (Restitution) offenbar unrechtmäßig den Resitz von Völkerkundesammlung gelangten Objekte an die afrikanischen Staaten Namíbia und Äquatorialguinea entscheiden wollten,...



SPD-Fraktionschef Petereit: Lübeck geht voran! SPD



Unsere Bürgerschaftssitzung im November konnte natürlich nur verbunden mit vielen Hygienemaßnahmen im Rathaus durchgeführt werden. Doch das war uns wichtig, denn, wenn immer es geht, wollen wir auch ein Zeichen setzen, dass wir als politische Vertreter:innen der Lübecker Bevölkerung handlungsfähig sind und respektvoll mit der Situation umgehen.



Weniger respektvoll nehmen anscheinend einige weibliche und männliche Mitglieder Lübecker Bürgerschaft ihre Mandate war: sie sind aus den politischen Organisationen, durch die sie ihr Mandat von den Wähler:innen bekommen haben, ausgetreten und haben im Anschluss dann neue Fraktionen gegründet, die kaum durch das Votum der Wähler:innen legitimiert sind, die dafür aber dem Rücken der Steuerzahler:innen und der Fraktionsmitglieder ausgetragen werden, die respektvoll mit dem Willen der Wählerinnen umgehen. Warum? Weil ALLE Ausschüsse mit Mitgliedern neu besetzt und gewählt werden mussten. Die Folge: Lübeck ist nun traurige Landesmeisterin mit der höchsten Anzahl unterschiedlicher Fraktionen in einer kommunalen Vertretung. Wir auch unser Kooperationspartner haben dadurch jeweils ein Mandat in einigen Ausschüssen verloren, und damit wertvolle ehrenamtliche Kräfte mit jahrelanger Erfahrung und Einsatz für unsere Stadt. Für die, die es persönlich völlig unverschuldet traf, ist es natürlich besonders bitter. "Ohne Worte", kann ich da eigentlich nur sagen. Mittelfristig müssen wir jetzt über Maßnahmen diskutieren, die so ein unkollegiales Verhalten möglichst ausschließen zumindest erschweren.





Wir haben in der letzten Sitzung dann aber auch Entscheidungen (siehe Anträge) getroffen, die richtungsweisend für die Stadt sind und Mut machen: Zum Beispiel wollen wir die Lübecker Hafengesellschaft wieder in ruhiges Fahrwasser bringen und haben deshalb einen Rückkauf der Anteile des privaten Investors auf den Weg gebracht. Damit, so glauben wir, kann eine Bremse gelöst werden, die bisher einer positiven Entwicklung des Hafens im Wege stand.



Aber auch kleine Projekte haben wir weiterentwickelt: Mit dem jüngsten Bürgerschaftsbeschluss in der Novembersitzung kann nun systematisch den vereinsbetriebenen Gemeinschaftshäusern, die durch Corona in eine finanzielle Schieflage gekommen sind, geholfen werden - so wie beispielsweise der Kleintierzuchtanlage Mühlbachtal, denn mit dem Beschluss wird der Bürgermeister beauftragt, das Corona-Sonderhilfeprogramm der Hansestadt Lübeck für vereinsbetriebene Gemeinschaftshäuser bis Juni 2022 fortzuführen.

Ganz wichtig für uns als Fraktion für mehr bezahlbaren Wohnraum: Wir verbinden mit einem neuen Konzept sozialen Wohnungsbau mit *Erbbaurecht.* Wer einem auf Erbbaupacht-Grundstück sechs Wohneinheiten oder mehr baut bekommt nun einen extra günstigen Erbbauzins. Viele Städte fragen schon bei uns an, wie wir in Lübeck das nun wieder hinkriegen... So soll es sein!

Ich bedanke mich im Namen der SPD-Fraktion Lübeck für die gute Zusammenarbeit, die durch die Pandemie auf eine besondere Probe gestellt wurde. Wir blicken mit Respekt auf unsere tolle Stadt, die wir weiter positiv gestalten und entwickeln wollen.

Ich wünsche Euch: "Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2022

Euer Peter Petereit





► Nr. VO/2021/10473-01 öffentlich

Lübeck, 23.11.2021

Interfraktioneller Antrag

Fraktionen: Geschäftsstelle der CDU-Fraktion Geschäftsstelle der SPD Fraktion

Bearbeitung: Susanne Schaefer (E-Mail: schaefer@cdu-fraktion-luebeck.de Telefon: 122-1061)

CDU + SPD - Änderungsantrag zu VO/2021/10473: Neuregelungen von Erbbaurechten für Mehrfamilienhäuser, gewerbliche Nutzungen und Gemeinbedarfsnutzungen

Beratungsfolge:

DatumGremiumStatusZuständigkeit25.11.2021Bürgerschaft der Hansestadt LübeckÖffentlichzur Entscheidung

Antrag:

Die in der genannten Vorlage dargestellten Neuregelungen bei Mehrfamilienhäusern im Geschoßwohnbau sind auf Objekte mit 6 und mehr abgeschlossenen Wohneinheiten anzuwenden (in der Vorlage bisher genannt: 2 Wohneinheiten). Dies gilt für neu zu vergebende Erbbaurechte sowie für bestehende Erbbaurechte.

Die Regelungen der VO/2021/10473 – unter Berücksichtigung des vorliegenden Änderungsantrages – finden keine Anwendung auf bereits im Planungsprozess befindliche Maßnahmen.

Begründung: Erfolgt mündlich.

Anlagen:

SPD-Fraktion in der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck



► Nr. VO/2021/10500-04 öffentlich

Lübeck, 24.11.2021

Antrag

Bearbeitung: Christine Vitzthum (E-Mail: vitzthum@spdfraktion-luebeck.de Telefon: 122-1036)

SPD+CDU: Änderungsantrag zu "Lübecker Public Corporate Governance Kodex (PCGK) 2021"

Beratungsfolge:

DatumGremiumStatusZuständigkeit25.11.2021Bürgerschaft der Hansestadt LübeckÖffentlichzur Entscheidung

Antrag:

In Punkt B.2.3.5 Vergütung auf S. 16f anstatt:

"Für die Tätigkeit als Aufsichtsratsmitglied in den Gesellschaften ist eine angemessene zu gewähren. Über die Höhe und einheitliche Kriterien für die Bemessung der Vergütung beschließt der Hauptausschuss auf Vorschlag der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters."

soll es heißen:

"Für die Tätigkeit als Aufsichtsratsmitglied in den Gesellschaften ist eine angemessene Vergütung zu gewähren. Über die Höhe und einheitlichen Kriterien für die Bemessung der Vergütung beschließt der Hauptausschuss nach vorheriger Abstimmung mit der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters."

В	e	q	r	ü	n	d	u	n	q	:
_	_	J	-	_		-	-		3	•

Anlagen:

Vorsitzende/r der SPD-Fraktion

► Nr. VO/2021/10615-01 öffentlich

Lübeck, 25.11.2021

Interfraktioneller Antrag

Fraktionen:

Geschäftsstelle der SPD Fraktion Geschäftsstelle der CDU-Fraktion

Bearbeitung: Christine Vitzthum (E-Mail: vitzthum@spdfraktion-luebeck.de Telefon: 122-1036)

SPD+CDU: Änderungsantrag: Kleintierzuchtanlage Mühlbachtal

Beratungsfolge:

DatumGremiumStatusZuständigkeit25.11.2021Bürgerschaft der Hansestadt LübeckÖffentlichzur Entscheidung

Antrag:

- Der Bürgermeister wird beauftragt, das Corona-Sonderhilfeprogramm der Hansestadt Lübeck für vereinsbetriebene Gemeinschaftshäuser gem. VO/2021/09921 für den Zeitraum Juli 2021 bis Dezember 2021 sowie Januar 2022 bis Juni 2022 fortzuführen.
- 2. Es wird ein Betrag von bis zu 250.000 EUR je Halbjahr aus dem von der Bürgerschaft am 11.02.2021 beschlossenen Rettungsschirm (VO/2021/09636) zur Linderung finanzieller Schäden, die im Zusammenhang mit COVID-19 entstanden sind, bewilligt und zur Verfügung gestellt. Für 2022 ist die haushaltmäßige Ordnung herzustellen.

Begründung:

Im Jahr 2020 wurde bereits ein Sonderhilfeprogramm für vereinsbetriebene Gemeinschaftshäuser beschlossen. Auf dessen Grundlage konnten bereits Trägervereine unterstützt und existenzgefährdete Gemeinschaftshäuser vor der Schließung bewahrt werden. Durch die anhaltende Corona-Pandemie und die unveränderte Situation sollen in 2021/2022 weitere Finanzmittel für zwei weitere Förderphasen im Rahmen des Sonderhilfeprogramms für vereinsbetriebene Gemeinschaftshäuser zur Verfügung gestellt werden.

Anlagen: